|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| TestskriptSAP S/4HANA - 28-09-20 | public |
| Bestandsführung (Core) (BMC\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Einsatzmöglichkeiten 3](#_Toc52227213)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52227214)

[2.1 Systemzugriff 4](#_Toc52227215)

[2.2 Rollen 4](#_Toc52227216)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 5](#_Toc52227217)

[2.4 Zusätzliche manuelle Konfiguration 5](#_Toc52227218)

[2.5 Voraussetzungen/Situation 6](#_Toc52227219)

[2.6 Vorbereitende Schritte 6](#_Toc52227220)

[2.6.1 Neue MM-Periode eröffnen 6](#_Toc52227221)

[2.6.2 Materialbestand initialisieren 6](#_Toc52227222)

[3 Übersichtstabelle 8](#_Toc52227223)

[4 Testverfahren 10](#_Toc52227224)

[4.1 Wareneingang ohne Bezug buchen 10](#_Toc52227225)

[4.2 Verschrottung von Kundenretouren: Warenausgang an CO-PA 12](#_Toc52227226)

[4.3 Allgemeine Bestandsverschrottung: Warenausgang an Kostenstelle 14](#_Toc52227227)

[4.4 Material sperren – Umbuchung von frei verwendbarem in gesperrten Bestand 15](#_Toc52227228)

[4.5 Material entsperren – Umbuchung von gesperrtem in frei verwendbaren Bestand 17](#_Toc52227229)

[4.6 Material entsperren – Umbuchung von gesperrtem Bestand in Qualitätsprüfbestand 19](#_Toc52227230)

[4.7 Umlagerung in einem Schritt 20](#_Toc52227231)

[4.8 Zweistufige Umlagerung (aus Lager entnehmen) 22](#_Toc52227232)

[4.9 Zweistufige Umlagerung (einlagern) 24](#_Toc52227233)

[4.10 Bestandsübersicht – Einzelmaterial 25](#_Toc52227234)

[4.11 Materialbelegübersicht 26](#_Toc52227235)

[4.12 Nicht gängige Materialien 28](#_Toc52227236)

[4.13 Lagerbodensatz-Analyse 29](#_Toc52227237)

[4.14 Warenbewegungsanalyse (optional) 31](#_Toc52227238)

# Einsatzmöglichkeiten

Dieser Umfangsbestandteil deckt grundlegenden Bestandsführungsprozesse ab, einschließlich der folgenden: Wareneingang ohne Vorgängerbeleg buchen, Verschrottung, Bestand sperren, Bestand entsperren, einstufige Umlagerung, zweistufige Umlagerung, Bestandsübersicht, nicht gängige Materialien, Lagerbodensatzanalyse, Warenbewegungsanalyse und Materialbelegübersicht.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmelden |
| Lagerist | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK | Inventory Processing | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK |  |
| Dispositionsverantwortlicher | SAP\_BR\_INVENTORY\_MANAGER | Bestandsführung | SAP\_BR\_INVENTORY\_MANAGER |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens wurden bei der Aktivierung in Ihrem System erzeugt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau Ihres Unternehmens wieder. Die Stammdaten stehen beispielsweise für Materialien, Kunden und Lieferanten, je nach dem betrieblichen Schwerpunkt Ihres Unternehmens.

Verwenden Sie beim Durchführen des Tests eigene Stammdaten. Wenn Sie ein SAP Best Practices Baseline Package installiert haben, können Sie die folgenden Baseline-Package-Beispieldaten verwenden:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stammdaten | Wert | Details | Kommentare |
| Werk | 1010 | Werk 1 DE |  |
| Lagerort | 101A | Std.-Lager 1 |  |
| Lagerort | 101B | Std. Lager 2 |  |
| Lagerort | 101C | Rohstoff, Lagerort |  |
| Lagerort | 101R | Lagerort Retouren |  |
| Buchungskreis | 1010 | Buchungskreis 1010 |  |
| Material | TG11 | Handelsware für norm. Trading (MRP-Planung) | Siehe Abschnitte "Voraussetzungen/Situation" und "Vorbereitende Schritte". |

Weitere Informationen zum Anlegen dieser Stammdatenobjekte finden Sie in folgenden [Stammdatenskripte (MDS)](https://support.sap.com/content/dam/SAAP/Sol_Pack/BP_OP_ENTPR/BP_OP_ENTPR_S4HANA2020_7_Master_Data_EN_XX.htm)

Tabelle 1: Verweis auf Stammdatenskripte

|  |  |
| --- | --- |
| Stammdaten-ID | Beschreibung |
| BNF | Produktstamm vom Typ "Handelsware" anlegen |

## Zusätzliche manuelle Konfiguration

Bevor Sie diesen Umfangsbestandteil testen können, müssen Sie die zusätzlichen Konfigurationsschritte abgeschlossen haben, die in der Einrichtungsanleitung für diesen Umfangsbestandteil beschrieben werden. Diese Konfigurationsschritte sind spezifisch für Ihre Implementierung und enthalten obligatorische Einstellungen, die nicht von SAP ausgeliefert werden und von Ihnen angelegt werden müssen. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung zum Einrichten dieses Umfangsbestandteils im [SAP Best Practices Explorer](https://rapid.sap.com/bp) (https://rapid.sap.com/bp/#/browse/scopeitems/<enter the scope item ID>).

## Voraussetzungen/Situation

Um diesen Umfangsbestandteil testen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein.

|  |  |
| --- | --- |
| Voraussetzungen/Situation | Anmerkung |
| BNZ – Neue offene MM-Buchungsperiode anlegen | Das Material TG11 ist im Bestand in beträchtlicher Menge vorhanden. Empfohlene Menge 100 |
| Sie haben den im Stammdatenskript Neue offene MM-Buchungsperiode anlegen (BNZ) beschriebenen Schritt abgeschlossen: Die Buchungsperiode ist aktuell. |

Um diesen Umfangsbestandteil testen zu können, müssen die Materialien im Lager verfügbar sein. Bestand können Sie mithilfe der App Bestand verwalten oder Bestand umbuchen anlegen.

## Vorbereitende Schritte

### Neue MM-Periode eröffnen

Externer Prozess

Für diese Aktivität führen Sie die folgenden Schritte aus Neue offene MM-Buchungsperiode anlegen (BNZ) aus, um die MM-Periode abzuschließen und eine neue Buchungsperiode zu eröffnen.

MM-Periode schließen und neue Buchungsperiode öffnen

### Materialbestand initialisieren

Einsatzmöglichkeiten

Bei realen Geschäftsvorfällen werden Materialien in der Regel bei externen Lieferanten eingekauft. Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie den Anfangsbestand direkt auf die Lagerorte buchen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Dispositionsverantwortlicher an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie die App Bestand verwalten(F1062). | Das Bild Bestand verwalten wird angezeigt. |  |
| 3 | Material eingeben | Nehmen Sie die folgenden Einträge vor, und wählen Sie Enter:* Material: TG11
* Werk: Werk 1 DE (1010)
 |  |  |
| 4 | Bestand auswählen | Wählen Sie das Symbol neben dem Bestand, den Sie dem Anfangsbestand hinzufügen möchten, z.B.:* Lagerort: 101A
* Frei verwendbarer Bestand
 | Das Dialogfenster Bestand verwalten wird geöffnet. Lagerort, Bestandsart und Aktuelle Menge werden gemäß Ihren Eingaben in den vorigen Schritten angezeigt. |  |
| 5 | Anfangsbestand hinzufügen | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Buchen:* Belegdatum: <Aktuelles Datum>
* Buchungsdatum: <Aktuelles Datum>
* Bestandsänderung: Initialeintrag
* Menge: Zahl eingeben, z. B. 100
 | Das System zeigt die Meldung Materialbeleg XXX erzeugt an. Der Bestand wurde hinzugefügt. |  |

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Prozessschritte in der folgenden Tabelle.

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Transaktion/App | Erwartete Ergebnisse |
| [Wareneingang ohne Bezug buchen](#unique_11) [Seite ] 10 | Lagerist | Wareneingang ohne Bezug buchen(F3244) | Das Bild "Wareneingang ohne Bezug buchen" wird angezeigt. |
| [Verschrottung von Kundenretouren: Warenausgang an CO-PA](#unique_12) [Seite ] 12 | Dispositionsverantwortlicher | Warenbewegung buchen(MIGO) | Das Bild "Warenbewegung" wird angezeigt. |
| [Allgemeine Bestandsverschrottung: Warenausgang an Kostenstelle](#unique_13) [Seite ] 14 | Dispositionsverantwortlicher | Bestand verwalten(F1062) | Das Bild "Bestand verwalten" wird angezeigt. |
| [Material sperren – Umbuchung von frei verwendbarem in gesperrten Bestand](#unique_14) [Seite ] 15 | Lagerist | Bestand umbuchen - werksintern(F1061) | Das Bild "Bestand umlagern" wird angezeigt. |
| [Material entsperren – Umbuchung von gesperrtem in frei verwendbaren Bestand](#unique_15) [Seite ] 17 | Lagerist | Bestand umbuchen - werksintern(F1061) | Das Bild "Bestand umlagern" wird angezeigt. |
| [Material entsperren – Umbuchung von gesperrtem Bestand in Qualitätsprüfbestand](#unique_16) [Seite ] 19 | Lagerist | Bestand umbuchen - werksintern(F1061) | Das Bild "Bestand umbuchen – werksintern" wird angezeigt. |
| [Umlagerung in einem Schritt](#unique_17) [Seite ] 20 | Lagerist | Bestand umbuchen - werksintern(F1061) | Das Bild "Bestand umlagern" wird angezeigt. |
| [Zweistufige Umlagerung (aus Lager entnehmen)](#unique_18) [Seite ] 22 | Lagerist | Bestand umbuchen - werksintern(F1061) | Das Bild "Bestand umlagern" wird angezeigt. |
| [Zweistufige Umlagerung (einlagern)](#unique_19) [Seite ] 24 | Lagerist | Bestand umbuchen - werksintern(F1061) | Das Bild "Bestand umlagern" wird angezeigt. |
| [Bestandsübersicht – Einzelmaterial](#unique_20) [Seite ] 25 | Lagerist | Bestand - Einzelmaterial(F1076) | Das Bild "Bestand - Einzelmaterial" wird angezeigt. |
| [Materialbelegübersicht](#unique_21) [Seite ] 26 | Lagerist | Übersicht Materialbelege(F1077) | Die Übersicht für Materialbelege wird angezeigt. |
| [Nicht gängige Materialien](#unique_22) [Seite ] 28 | Dispositionsverantwortlicher | Nicht gängige Materialien(F2137) | Das Bild "Nicht gängige Materialien" wird angezeigt. |
| [Lagerbodensatz-Analyse](#unique_23) [Seite ] 29 | Dispositionsverantwortlicher | Analyse Lagerbodensatz(F2899) | Das Bild "Lagerbodensatz-Analyse" wird angezeigt. |
| [Warenbewegungsanalyse (optional)](#unique_24) [Seite ] 31 | Dispositionsverantwortlicher | Warenbewegungsanalyse(F2912) | Das Bild "Abfragen" wird angezeigt. |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Wareneingang ohne Bezug buchen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie Wareneingänge ohne Bezug buchen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie die App Wareneingang ohne Bezug buchen(F3244). | Das Bild Wareneingang ohne Bezug buchen wird angezeigt. |  |
| 3 | Material eingeben | Geben Sie die folgenden Daten ein, und wählen Sie Enter.* Material: TG11
 |  |  |
| 4 | Menge eingeben | Geben Sie die Menge ein, die Sie liefern möchten:* Geliefert: <X Stück>
 |  |  |
| 5 | Werk eingeben | Geben Sie das Werk ein.* Werk: Werk 1 DE1010
 |  |  |
| 6 | Lagerortdaten eingeben | Geben Sie den Lagerort ein, an dem das Material eingehen soll.* Lagerort:

Std.-Lager 1101A |  |  |
| 7 | Bestandsart eingeben | Geben Sie die Bestandsart über die Auswahlliste ein.* Bestandsart: Frei verwendbarer Bestand:
 |  |  |
| 8 | Lieferant eingeben | Wählen Sie die Zeile mit der Position aus, die Sie gerade bearbeiten, und geben Sie auf dem nächsten Bild den Lieferanten ein, den Sie verwenden möchten.* Lieferant: 10300001

Wählen Sie Übernehmen. | Das Bild Positionsdetails wird angezeigt. |  |
| 9 | Wareneingang buchen | Wählen Sie Buchen. | Die folgende Meldung wird angezeigt: 1 Materialbeleg(e) gebucht: xxx.Sie können den Materialbeleg über den in der Meldung bereitgestellten Link prüfen. |  |

## Verschrottung von Kundenretouren: Warenausgang an CO-PA

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Im Rahmen der Fertigung oder aus anderen Gründen muss Material verschrottet werden. Aus diesem Grund erfolgt die Finanzbuchung des Warenausgangs über die Ergebnis- und Marktsegmentrechnung (CO-PA). Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie Warenausgang buchen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Dispositionsverantwortlicher an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Warenbewegung buchen(MIGO). | Das Bild Warenbewegung wird angezeigt. |  |
| 3 | Bildschirmeinstellungen | Geben Sie im oberen Bereich die folgenden Daten ein, und wählen Sie Enter:* Erstes Feld: Warenausgang
* Zweites Feld: Sonstige
* Bewegungsart: 551
 | Die Einträge werden erfasst. |  |
| 4 | Materialdaten eingeben | Geben Sie die folgenden Daten ein und drücken Sie Enter:* Materialschein: Materialschein:
* Material: TG11
 | Die Einträge werden erfasst. |  |
| 5 | Menge eingeben | Geben Sie auf der Registerkarte Menge folgende Daten ein, und wählen Sie Enter:* Menge: Menge in ErfassungsME
 |  |  |
| 6 | Organisationsdaten eingeben | Geben Sie auf der Registerkarte Wo folgende Daten ein, und wählen Sie Enter:* Bewegungsart: 551
* Werk: 1010
* Lagerort: 101R
* Bewegungsgrund: 0001
* Kennzeichen "Position OK“: auswählen
 |  |  |
| 7 | Ergebnisobjekt bearbeiten | Geben Sie auf der Registerkarte Kontierung die folgenden Daten ein, und wählen Sie Enter:* Kostenstelle: 10101202

Um die Kontierung auf einem Ergebnisobjekt zu erfassen, wählen Sie auf der Registerkarte Kontierung die Option Ergebnisobjekt .Hinweis Um die Konsistenz der Profit-Center-Ableitung und Buchung sicherzustellen, sollten die Kostenstelle und das Ergebnisobjekt auf das gleiche Profit-Center kontiert werden.Wählen Sie auf dem Bild Kontierung auf Ergebnisobjekt die Option Ableitung und dann Weiter. |  |  |
| 8 | Warenausgang buchen | Wählen Sie Buchen. | Die Waren werden mit Menge und Wert aus dem Bestand entfernt. Der Warenwert wird auf das Konto und in die Ergebnis- und Marktsegmentrechnung gebucht. |  |

## Allgemeine Bestandsverschrottung: Warenausgang an Kostenstelle

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Material wird im Rahmen der Fertigung oder für MRO auf der Kostenstelle verbraucht. Aus diesem Grund erfolgt die Finanzbuchung des Warenausgangs über die Kostenstelle. Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie Warenbewegung per Kostenstelle buchen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Dispositionsverantwortlicher an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Bestand verwalten(F1062). | Das Bild Bestand verwalten wird angezeigt. |  |
| 3 | Bestandsübersicht öffnen | Nehmen Sie folgende Einträge vor:* Werk: 1010
* Material: TG11
 | Die Einträge werden erfasst. |  |
| 4 | Bestand auswählen | Wählen Sie das Symbol neben dem Bestand, den Sie verschrotten möchten. | Ein Dialogfenster öffnet sich. Lagerort, Bestandsart und Menge werden gemäß Ihren Eingaben in den vorherigen Schritten angezeigt. |  |
| 5 | Verschrottungspositionen | Nehmen Sie folgende Einträge vor:* Bestandsänderung: Verschrotten
* Kostenstelle: z.B. R&D
* Begründungsschlüssel: Materialschaden
* Menge: x ST
 | Die Einträge werden erfasst. |  |
| 6 | Warenausgang | Wählen Sie Buchen. | Das System zeigt die Meldung Materialbeleg XXX erzeugt an. Der Bestand wurde verschrottet. |  |

## Material sperren – Umbuchung von frei verwendbarem in gesperrten Bestand

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Materialien müssen für die weitere Verwendung gesperrt werden. Das bedeutet, dass der Bestand nicht zu Logistikzwecken verwendet werden konnte und aus den Berechnungen der Materialbedarfsplanung ausgeschlossen wurde. Das Material muss z.B. nachgearbeitet werden. In diesem Prozessschritt erfahren Sie, wie Sie den Warenbestand aus der Materialbedarfsplanung ausschließen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Bestand umbuchen - werksintern(F1061). | Das Bild Bestand umlagern wird angezeigt. |  |
| 3 | Bestandsübersicht öffnen | Geben Sie in den entsprechenden Feldern folgende Daten ein:* Werk:1010
* Material: TG11
 | Die Einträge werden erfasst. |  |
| 4 | Umbuchung aus Bestand auswählen | Wählen Sie das Symbol neben dem nicht frei verwendbaren Bestand, von dem Sie umbuchen möchten. | Die Symbole ändern sich. |  |
| 5 | Umbuchung in Bestand auswählen | Wählen Sie das Symbol neben dem gesperrten Bestand, in den Sie umbuchen möchten. | Ein Dialogfenster wird angezeigt. Lagerorte und Bestandsarten werden gemäß Ihren Eingaben in den vorigen Schritten ausgewählt. |  |
| 6 | Bestand umbuchen | Geben Sie die Menge ein, die Sie umbuchen möchten.* Menge: x ST
 |  |  |
| 7 | Buchen | Wählen Sie Buchen. | Das System zeigt die Meldung Materialbeleg xxx angelegt an.Der Status des Warenbestands ändert sich von Frei verwendbar in Gesperrt. Der Warenbestand wird von den Berechnungen der Materialbedarfsplanung ausgeschlossen. |  |

## Material entsperren – Umbuchung von gesperrtem in frei verwendbaren Bestand

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Materialien müssen für die weitere Verwendung entsperrt werden. Das bedeutet, dass der Bestand zu beliebigen Logistikzwecken verwendet werden kann und wieder in die Berechnungen der Materialbedarfsplanung einbezogen wird. In diesem Prozessschritt erfahren Sie, wie Sie Warenbestand in die Materialbedarfsplanung einschließen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Bestand umbuchen - werksintern(F1061). | Das Bild Bestand umlagern wird angezeigt. |  |
| 3 | Bestandsübersicht öffnen | Geben Sie in den entsprechenden Feldern folgende Daten ein:Werk: 1010Material: TG11 |  |  |
| 4 | Umbuchung aus Bestand auswählen | Wählen Sie das Symbol neben dem gesperrten Bestand, von dem Sie umbuchen möchten. | Die Symbole ändern sich. |  |
| 5 | Umbuchung in Bestand auswählen | Wählen Sie das Symbol neben dem frei verwendbaren Bestand, in den Sie umbuchen möchten. | Ein Dialogfenster wird geöffnet. Lagerorte und Bestandsarten werden gemäß Ihren Eingaben in den vorigen Schritten ausgewählt. |  |
| 6 | Bestand umbuchen | Geben Sie die Menge ein, die Sie umbuchen möchten.Menge: x ST | . |  |
| 7 | Buchen | Wählen Sie Buchen. | Das System zeigt die Meldung Materialbeleg xxx angelegt an.Der Status des Warenbestands ändert sich von Gesperrt in Frei verwendbar. Der Warenbestand wird in die Berechnungen der Materialbedarfsplanung einbezogen. |  |

## Material entsperren – Umbuchung von gesperrtem Bestand in Qualitätsprüfbestand

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Material muss für die anstehende Verwendung entsperrt werden, z.B. für eine Kundenretoure. In diesem Prozessschritt erfahren Sie, wie Sie Materialien für die weitere Verwendung entsperren.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist an. |  |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Bestand umbuchen - werksintern(F1061). | Das Bild Bestand umlagern wird angezeigt. |  |
| 3 | Bestandsübersicht öffnen | Geben Sie in den entsprechenden Feldern folgende Daten ein:Werk: 1010Material: TG11 |  |  |
| 4 | Umbuchung aus Bestand auswählen | Wählen Sie das Symbol neben dem gesperrten Bestand, von dem Sie umbuchen möchten. | Die Symbole ändern sich. |  |
| 5 | Umbuchung in Bestand auswählen | Wählen Sie das Symbol neben der Qualitätsprüfung, in die Sie umbuchen möchten. | Ein Dialogfenster wird angezeigt. Lagerorte und Bestandsarten werden gemäß Ihren Eingaben in den vorigen Schritten ausgewählt. |  |
| 6 | Bestand umbuchen | Geben Sie die Menge ein, die Sie umbuchen möchten.Menge: x ST |  |  |
| 7 | Buchen | Wählen Sie Buchen. | Das System zeigt die Meldung Materialbeleg xxx angelegt an.Der Status des Warenbestands ändert sich von Gesperrt in Qualitätsprüfbestand. Der Warenbestand wird in die Berechnungen der Materialbedarfsplanung einbezogen. |  |

## Umlagerung in einem Schritt

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie Bestand von einem Lagerort zum anderen umbuchen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Bestand umbuchen - werksintern(F1061). | Das Bild Bestand umlagern wird angezeigt. |  |
| 3 | Bestandsübersicht öffnen | Geben Sie in den entsprechenden Feldern folgende Daten ein:Werk: 1010Material: TG11 | Die Einträge werden erfasst. |  |
| 4 | Umbuchung aus Bestand auswählen | Wählen Sie das Symbol neben dem frei verwendbaren Bestand am Lagerort, aus dem Sie umbuchen möchten, z.B. 101A. | Die Symbole ändern sich. |  |
| 5 | Umbuchung in Bestand auswählen | Wählen Sie das Symbol neben dem frei verwendbaren Bestand am Lagerort, an den Sie umbuchen möchten, z.B. 101R. | Ein Dialogfenster wird angezeigt. Lagerort und Bestandsarten werden gemäß Ihren Eingaben in den vorigen Schritten ausgewählt. |  |
| 6 | Bestand umbuchen | Geben Sie die Menge ein, die Sie umbuchen möchten.Menge: x ST |  |  |
| 7 | Buchen | Wählen Sie Buchen. | Das System zeigt die Meldung Materialbeleg xxx angelegt an.Der Bestand wird von einem Lagerort an einen anderen umgelagert. |  |

## Zweistufige Umlagerung (aus Lager entnehmen)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Bestand aus dem frei verwendbaren Bestand in Umlagerung (Lagerort) umgelagert wird.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Bestand umbuchen - werksintern(F1061). | Das Bild Bestand umlagern wird angezeigt. |  |
| 3 | Bestandsübersicht öffnen | Geben Sie in den entsprechenden Feldern folgende Daten ein:Werk: 1010Material: TG11 | Die Einträge werden erfasst. |  |
| 4 | Umbuchung aus Bestand auswählen | Wählen Sie das Symbol neben dem frei verwendbaren Bestand am Lagerort, aus dem Sie umbuchen möchten, z.B. 101A. | Die Symbole ändern sich. |  |
| 5 | Umbuchung in Bestand auswählen | Wählen Sie das Symbol rechts von der Spalte "Umlagerung (Lagerort)" an dem Lagerort, an den Sie umlagern möchten. Zum Beispiel 101R. | Ein Dialogfenster wird geöffnet. Lagerorte und Bestandsarten werden gemäß Ihren Eingaben in den vorigen Schritten ausgewählt. |  |
| 6 | Bestand umbuchen | Geben Sie die Menge ein, die Sie umbuchen möchten.Menge: x ST |  |  |
| 7 | Buchen | Wählen Sie Buchen. | Das System zeigt folgende Meldung an: Materialbeleg xxx wurde angelegt.Der Bestand wird aus dem freien Bestand zur101AUmlagerung (Umlagerungsort) zu 101R umgelagert. |  |

## Zweistufige Umlagerung (einlagern)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie Bestand von Umlagerung (Lagerort) in den frei verwendbaren Bestand umlagern.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Bestand umbuchen - werksintern(F1061). | Das Bild Bestand umlagern wird angezeigt. |  |
| 3 | Bestandsübersicht öffnen | Geben Sie in den entsprechenden Feldern folgende Daten ein:Werk: 1010Material: TG11 | Die Einträge werden erfasst. |  |
| 4 | Umbuchung aus Bestand auswählen | Wählen Sie das Symbol rechts von der Spalte Umlagerung (Lagerort) an dem Lagerort, aus dem Sie umlagern möchten. Zum Beispiel 101R. | Die Symbole ändern sich. |  |
| 5 | Umbuchung in Bestand auswählen | Wählen Sie das Symbol neben dem frei verwendbaren Bestand am Lagerort, an den Sie umbuchen möchten, z.B. 101R. | Ein Dialogfenster wird geöffnet. Lagerorte und Bestandsarten werden gemäß Ihren Eingaben in den vorigen Schritten ausgewählt. |  |
| 6 | Bestand umbuchen | Geben Sie die Menge ein, die Sie umbuchen möchten.Menge: x ST |  |  |
| 7 | Buchen | Wählen Sie Buchen. | Das System zeigt folgende Meldung an: Materialbeleg xxx wurde angelegt.Der Bestand wird aus Umlagerung (Lagerort) in den frei verwendbaren Bestand umgelagert. |  |

## Bestandsübersicht – Einzelmaterial

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Prozessschritt erfahren Sie, wie Sie den Materialbestand in den Lagerorten eines Werks anzeigen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist an. |  |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Bestand - Einzelmaterial(F1076). | Das Bild Bestand – Einzelmaterial wird angezeigt. |  |
| 3 | Material eingeben | Nehmen Sie folgende Einträge vor:Material: TG11Wählen Sie Enter. | Die Bestandsübersicht für das Material wird angezeigt. |  |

## Materialbelegübersicht

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Dieser Prozessschritt zeigt, wie Materialbelege unter Verwendung der Materialbelegübersicht gefunden werden können.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Die App öffnen | Öffnen Sie Übersicht Materialbelege(F1077). | Die Übersicht Materialbelege wird angezeigt. |  |
| 3 | Materialbeleg suchen | Suchen Sie mithilfe verschiedener Kriterien nach Materialbelegen. Klicken Sie auf Filter anpassen, und alle grundlegenden Filter werden angezeigt. Nehmen Sie die o.g. Einträge entsprechend vor, und wählen Sie dann Starten.Beispiel:Bestandsänderung: AlleMaterial: TG11Wählen Sie die Zeile eines bestimmten Materialbelegs, um die Details anzeigen zu lassen. | Die relevanten Materialbelege/Materialbelegpositionen werden angezeigt.Hinweis Wenn Sie die Warenbewegung umkehren möchten, können Sie Umkehren im Bild wählen. Im Abschnitt Positionen können Sie die korrespondierende Bewegungsart und Menge abrufen. Sie können den Materialbeleg und den Buchhaltungsbeleg auch im Abschnitt Prozessablauf anzeigen lassen. Im Abschnitt Prozessablauf wird der Prozess der Warenbewegung in einem Ablaufdiagramm dargestellt. |  |

## Nicht gängige Materialien

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Prozessschritt erfahren Sie, wie Sie einen schnellen Überblick über die Materialien anbieten können, für die im angegeben Zeitraum keine Verbrauchsbuchungen festgestellt werden konnten.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Nicht gängige Materialien(F2137). | Das Bild Nicht gängige Materialien wird angezeigt. |  |
| 3 | Nach nicht gängigen Materialien suchen | Alle grundlegenden Filter werden angezeigt.Bezugsdatum, Anzahl an Tagen, Werk, Material, Letzte Buchung, Materialgruppe, Materialart, LagerortGeben Sie das Bezugsdatum und die Anzahl an Tagen sowie weitere benötigte Werte ein, und wählen Sie anschließend Starten. | In den Suchergebnissen werden die Details mit den entsprechenden Filterkriterien angezeigt. Hier werden die Materialbestände und -werte pro Werk und Lagerort für das angegebene Bezugsdatum aufgeführt. Außerdem werden das Datum der letzten Buchung sowie das Datum des letzten Verbrauchs vor dem Bezugsdatum mit der Anzahl an Tagen angezeigt, die zwischen der aufgeführten letzten Buchung und dem Bezugsdatum vergangen sind.Buchungen nach dem Bezugsdatum werden von der App nicht berücksichtigt. Materialien mit Nullbestand (pro Werk/Lagerort) am Bezugsdatum werden nicht aufgeführt.Wählen Sie anschließend Filter anpassen, um Filter auszuwählen. |  |

## Lagerbodensatz-Analyse

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Prozessschritt erfahren Sie, wie Sie einen schnellen Überblick über die Materialien anbieten können, für die im angegeben Zeitraum kein Verbrauch oder keine Buchungen festgestellt werden konnten.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Dispositionsverantwortlicher an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Analyse Lagerbodensatz(F2899). | Das Bild Lagerbodensatz-Analyse wird angezeigt. |  |
| 3 | Nach Lagerbodensatz-Material suchen | Alle grundlegenden Filter werden angezeigt.Beginndatum der Analyse, Enddatum der Analyse und Anzeigewährung sind Pflichtfelder bei der Suche.Geben Sie das Beginndatum der Analyse und das Enddatum der Analyse sowie weitere benötigte Werte ein, und wählen Sie anschließend Starten. | In den Suchergebnissen werden die Details mit den entsprechenden Filterkriterien angezeigt. Die Materialbestände und Werte pro Werk und Lagerort werden aufgelistet sowie auch der Bestandswert und die Menge bei Beginn- und Enddatum der Periode gemäß Suchkriterien. Weiterhin werden Datum der letzten Verbrauchsbuchung sowie auch Tage ohne Verbrauchsbuchung angezeigt.Buchungen nach dem Bezugsdatum werden von der App nicht berücksichtigt. Materialien mit Nullbestand (pro Werk/Lagerort) am Bezugsdatum werden nicht aufgeführt.Wählen Sie anschließend Filter anpassen, um Filter auszuwählen. |  |

## Warenbewegungsanalyse (optional)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Prozessschritt erfahren Sie, wie Sie Warenbewegung in Ihrem Unternehmen auswerten, um Möglichkeiten zur Verbesserung von Prozessen zu erkennen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Dispositionsverantwortlicher an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Warenbewegungsanalyse(F2912) | Das Bild Abfragen wird angezeigt. |  |
| 3 | Suchparameter festlegen | Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor, und wählen Sie Starten.Buchungsdatum: Geben Sie ein Buchungsdatum ein oder übernehmen Sie den Vorschlagswert.Hinweis Wählen Sie das Geschäftsjahr aus den Materialbelegen, die Sie in den vorherigen Schritten angelegt haben. |  |  |
| 4 | Kennzahlen auswählen | Wählen Sie im linken Teil des Bildschirms Dimensionen den Pfeil neben dem Punkt Kennzahlen, um die Optionen zu erweitern.Wählen Sie mit der rechten Maustaste das Feld, das zur Spalte hinzugefügt werden soll, und wählen Sie Kennzahl in Anzeige einfügen.Beispiel: Anz. WarenbewegungenHinweis Verwenden Sie Anhalten oben links im Bild, um zu vermeiden, dass die Analyseergebnisse in Echtzeit aktualisiert werden. Dies ist dann sinnvoll, wenn große Datenmengen verarbeitet werden. | Die Spalte Anz. Warenbewegungen Menge wird in den Analyseergebnissen auf der rechten Seite hinzugefügt. |  |
| 5 | Kennzahlen entfernen | Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld, das als Kennzahl bereits ausgewählt wurde und entfernt werden soll.Wählen Sie Kennzahl aus Anzeige entfernen.Beispiel: Ausgangsbetrag | Die Spalte Ausgangsbetrag wird aus den Analyseergebnissen auf der rechten Seite entfernt |  |
| 6 | Zeilen hinzufügen | Ziehen Sie das Dimensionsfeld, das hinzugefügt werden soll, in den Bereich Zeilen.Beispiel: Ziehen Sie Buchungskreis in den Bereich Zeilen. | Die Zeile Buchungskreis wird in die Analyseansicht auf der rechten Seite übernommen. |  |
| 7 | Ändern der Reihenfolge der Dimension in Zeilen | Ziehen Sie die Dimensionen im Abschnitt Zeilen per Drag-und-Drop, um die Reihenfolge zu ändern.Beispiel: Ziehen Sie Buchungskreis über den Eintrag Werk | Die Reihenfolge der Dimensionen wird angepasst. |  |
| 8 | Zeilen entfernen | Ziehen Sie die Dimension aus dem Abschnitt Zeilen in den Abschnitt "Dimension" zurück.Beispiel: Buchungskreis | Die Zeile Buchungskreis wird aus der Analyseansicht auf der rechten Seite entfernt. |  |
| 9 | Layout in Balkendiagramm ändern | Wählen Sie Diagramm in der rechten oberen Ecke des Bildes. | Das Layout des Analyseergebnisses wird auf die Balkendiagrammansicht geändert. |  |
| 10 | Layout in Tabelle und Diagramm ändern | Wählen Sie in der rechten oberen Ecke des Bildschirms die Drucktaste Diagramm und Tabelle. | Das Layout des Analyseergebnisses wird auf die Diagramm- und Tabellen-Ansicht geändert. |  |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice. Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

